



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

S. Amarin.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

angerichtet/ hernach die Privilgia Magistrorum
& Baccalaureos Philosophiae zu creiren An.
1578. und folgends An. 1622. Doctores in
höbbern Facultäten zu promoviren erhalten
worden. An. 1683. ist daselbsten auch ein La-
boratorium Chymicum erbauet/ und bisches-
ro die Chymia alldar mit Fleiß docirt wor-
ben. Wer mehr von dieser Universität zu wis-
sen verlangt/ kan hiervon lesen Gloriam Alt-
dorfinam Hr. Magni Danielis Omeisen.

Alttrip.

Alttrip oder Altaripa oberhalb Mann-
heim/ auf dem andern Lande/ wo Speyer
liget/ befindlich/ hat von dem hohen Gestad
den Namen/ und ist den Römern gar wol be-
kannt gewesen/ alda sie Ordinarii Kriegs-Volk/
zu Beschützung des Rheins und der Grenzen/
wegen der guten Gelegenheit der Übersahrt/
oder Trajectus, und des hohen Gestads/ ge-
habt haben.

Alzheim. Suche Adolzheim.

Alvensleben.

Alvensleben ist eine Grafschaft in dem
Erzstift Magdeburg/ an welches es An.
1260. gelanget ist/ gelegen. An. 1630. haben
die Magdeburger Neu-Alvensleben nach
zweystündigen Stürmen mit Gewalt erobert
so aber noch selbiges Jahr von den Kaiseris-
schen wieder mit Accord eingenommen worden.

S. Amarin.

S. Amarin/ von etlichen S. Damarin/ und
S. Emerin genannt/ ist ein Städtlein un-
Schloß an der Thur/ gegen Lothringen/ werts
und

und zwei Stunden hinter Thann gelegen/ und den Fürstlichen Stift Murbach/ samt dem ganzen S. Amarin Thal gehörig/ hat den Namen von dem Mönch Amarino oder Emmerino Benedictiner Ordens/ so allhier begraben liget/ empfangen; das Stift/ so vor Zeiten allhier gewesen/ ist im Concilio zu Basel in ermeldte Stadt Thann verleget worden. Der beruffne Mosel-Strom nimt unsfern dieses Städtlein im Vogesischen Gebürg seinen Ursprung. Dieser Ort ist im ehemaligen 30. jährigen Krieg/ außer etlich wenig Häuser/ fast ganz eingeäschert worden. An. 1633. hat Rheingraf Johann Philipp diesen Ort eingezogen. A. 1675. im Novemb. haben die Käyserlichen/ nechst Eroberung der Stadt und Schlosses Thann (welches ein Paß durch das Ober-Elsäß in Burgund) auch St. Amarin/ und den nahe gelegenen Paß in Lothringen zur Linden genannt/ samt Chasteau/ Lambert und Berken/ oder Berlheim/ in ihren Gewalt gebracht.

Amberg.

Amberg ist die Haubtstadt in der Obern-Pfalz/ an der Vils/ so in die Naß kommt/ deren Erbauung theils dem Käyser Heinrichen I. theils einem Bischof von Eichstatt ums Jahr 1297. der sie aus einem Dorff zu einer Stadt gemacht/ zueignen. Ist An. 1326. erweitert/ und mit Mauren umbfangen/ auch nahmals mit schönen Kirchen einem Fürstl. Schloß/ und einem Zeughaus geziert worden/ wie sie dann ießo mit Wällen/ Gräben/ Thürnen